

Buchvorstellung Bibliothek Flims

Der Junge im gestreiften Pyjama von John Boyne

Eines Nachmittags kommt der achtjährige Bruno nichtsahnend von der Schule nach Hause und wird vor die Tatsache gestellt, dass das gesamte Hab und Gut von Berlin aufs Land gezügelt werden muss. Sein Vater, ein Offizier im Dritten Reich wird dort als Aufseher eines Vernichtungslagers eingesetzt und die gesamte Familie muss ihm folgen.

Bruno langweilt sich in dieser trostlosen Abgeschiedenheit. Er fühlt sich allein gelassen, niemand geht auf seine Fragen ein und er versteht überhaupt nicht, warum er sein geliebtes Zuhause in Berlin verlassen musste. Er ist noch zu jung um die Tragödie dieses Ortes zu begreifen.

Von seinem Zimmerfenster sieht er auf der anderen Seite der Zäune, die unmittelbar hinter dem Garten des Wohnhauses verlaufen, viele Menschen in „gestreiften Pyjamas“. Auf seinen verbotenen Streifzügen entlang des Stacheldrahtzaunes entdeckt er den gleichaltrigen Schmuël, der hinter dem Zaun lebt und freundet sich mit ihm an. Die beiden Jungen treffen sich immer wieder heimlich am selben Ort.

Eines Tages kann Schmuël seinen Vater im Lager nicht finden und bittet Bruno um Hilfe. Schmuël besorgt Bruno einen „gestreiften Pyjama“ und Bruno kriecht durch ein Loch im Zaun, um bei der Suche des Vaters behilflich zu sein. Bruno taucht in eine Welt ein, die er überhaupt nicht verstehen kann und muss sterben.....

John Boyne wurde 1971 in Dublin geboren, wo er auch heute lebt. Er studierte Englische Literatur und Kreatives Schreiben. Mit obigem Roman schaffte er den internationalen Durchbruch und wurde verschiedentlich ausgezeichnet. Die Verfilmung erfolgte 2008.

Bibliografie: Der Junge im gestreiften Pyjama von John Boyne, 11. Aufl. 2008, Fischer-Verlag Frankfurt am Main. ISBN 978-3-596-85228-4.